

# PRESSEMITTEILUNG

Transition-Netzwerk D/A/CH

Pressekontakt: Simon Mewes

Tel. 0173/36 03 315

Email: [presse@transition-konferenz.de](mailto:presse@transition-konferenz.de)

<http://www.transition-konferenz.de/>



21. November 2010

## Das Erdöl verlassen, bevor es uns verlässt

**Auf der ersten deutschsprachigen Transition-Konferenz haben sich an diesem Wochenende Menschen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich darüber ausgetauscht, wie die allgegenwärtige Abhängigkeit vom immer knapper werdenden Erdöl verringert werden kann.**

HANNOVER – „Es geht nicht darum die Welt zu retten,“ betonte Nico Paech von der Universität Oldenburg in seiner Rede an die 160 Teilnehmer der Transition-Konferenz, „Es geht einfach um die Frage: 'Wie können wir uns angesichts der zu erwartenden Krisenszenarien im 21. Jahrhundert noch versorgen und ernähren?'“

Wieder mehr auf die Ressourcen vor Ort zurückzugreifen, die Fähigkeiten der eigenen Nachbarschaft, des eigenen Stadtviertels, der eigenen Gemeinde zu nutzen, das ist das Rezept der Transition-Town-Bewegung, die sich seit 2006 weltweit verbreitet.

Die notwendigen Veränderungen angesichts der weltweiten Krisen (insbesondere Klimawandel und Erdölverknappung) sind drastisch, das wurde auch auf der Konferenz deutlich. Die hoffnungsvolle Botschaft der Transition Towns: Diese Veränderungen sind eine Chance für ein entschleunigtes, selbstbestimmtes, zufriedeneres Leben.

Weil die Teilnehmer der Konferenz es nicht nur bei Worten belassen wollten, pflanzten sie in einer Gemeinschaftsaktion am Sonntag einen Walnussbaum, der unter der Obhut der Transition-Town-Initiative Hannover gedeihen und eines Tages Früchte tragen soll – ein symbolischer Beitrag zu einer gesunden lokalen Nahrungsmittelversorgung.

–

Email: [presse@transition-konferenz.de](mailto:presse@transition-konferenz.de)

Zur Konferenz: [www.transition-konferenz.de](http://www.transition-konferenz.de)

Kurzinfo zu Transition Towns: <http://tiny.cc/wq3ij>

Die Veröffentlichung darf honorarfrei erfolgen, wir bitten lediglich um Bekanntgabe und um Zusendung eines Belegexemplars (gern per Email an [presse@transition-konferenz.de](mailto:presse@transition-konferenz.de)).